



AntWOrten
für die ganze Familie

Arbeiterwohlfahrt Viernheim
Wasserstraße 18
68519 Viernheim
Telefon 06204/8795
Fax 06204/705394
info@awo-viernheim.de
www.awo-viernheim.de

08.10.2016

AWO-Mitgliederversammlung am 08.10.2016

Bericht des Vorstands

1. Übergänge meistern – Zukunftsfähigkeit schaffen

- Das vergangene Geschäftsjahr wurde geprägt von einer Reihe von Veränderungen. Diese wurden einerseits ausgelöst vom alters- bzw. gesundheitsbedingten Ausscheiden einiger verdienter ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, andererseits von einer umfangreichen Organisationsreform unserer Geschäftsstelle. Der Vorstand hat sich sehr intensiv mit den Fragen befasst, die mit diesen Veränderungen einhergingen. Wir sind der Überzeugung, mit unseren Entscheidungen ein gutes Fundament für die Zukunftsfähigkeit der AWO Viernheim und die Weiterentwicklung der von ihr getragenen sozialen Dienste geschaffen zu haben. Zu den Einzelheiten später.
- Wir konnten seit der letzten Versammlung 16 neue Mitglieder bei uns begrüßen. Es gab 13 Abgänge, so dass wir heute 199 Mitglieder verzeichnen können – damit bleiben wir der zweitgrößte Ortsverein im Kreisverband Bergstraße.
- Die AWO Viernheim ist und bleibt ein sehr aktiver Ortsverein, der vom Zusammenwirken von vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird. Der Vorstand möchte sich gleich zu Beginn bei allen bedanken, die auch im letzten Jahr unsere Ziele durch ihr Engagement unterstützt haben. Ehrenamtliche Hilfe findet bei uns in vielfältiger Art und Weise statt: Die Vorstandsmitglieder, die gewählten Elternbeirätinnen und Elternbeiräte der Kindertagesstätten oder die Frauen in unserem Kleiderladen sind das ganze Jahr über regelmäßig aktiv. Beate Meyer wird uns später über die anhaltend gute Entwicklung des Kleiderladens berichten.
- Wer bei uns mitwirken möchte, muss sich aber nicht auf Dauer dazu verpflichten oder gleich Mitglied werden. Viele helfen ganz gezielt bei bestimmten Aktivitäten, die sie unterstützen möchten: beim Freiwilligentag, bei einem Kindergartenfest, einem Familiennachmittag, einer Seniorenfahrt oder bei einem Kaffeenachmittag im Bürgerhaus. Diese Form der Hilfe, bei der Bürgerinnen und Bürger ihr Talent und ihre Tatkraft kurzfristig für ein ganz bestimmtes Projekt einbringen, hat in den letzten Jahren neben der klassischen Vereinstätigkeit zunehmend an Bedeutung gewonnen.
- Ganz besonders wollen wir uns bei zwei verdienten Vorstandsmitgliedern für ihre jahrzehntelange Mitarbeit bedanken, die nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen: Ernst Brechtel und Helmut Martin.

2. AWO-Kindertagesstätten:

Gute Arbeit fortsetzen und auf aktuelle Anforderungen reagieren

- Die Kindertagesstätten sind nach wie vor unser umsatzstärkster und personalintensivster Bereich. Die Trägerschaft für die 4 Kitas und den Waldkindergarten erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Viernheim.
- Mit 80 pädagogischen Fachkräften betreuen wir 441 Kinder, darunter sind 41 unter 3 Jahren, 340 Kinder im Kindergartenalter und 60 Schulkinder. 234 Kinder (53 %) der Kinder werden ganztags betreut, 236 Kinder (54 %) haben einen Migrationshintergrund. 17 Kinder erhalten auf Grund einer festgestellten Entwicklungsverzögerung oder Behinderung eine besondere Förderung.
- Wichtige Entwicklungen gab es im Bereich "Zusammenarbeit mit Eltern", wo wir neue Formen konzipiert und erprobt haben. Eine große Herausforderung und Aufgabe stellt die Sprachförderung von Kindern mit ausländischen Wurzeln dar, die durch die Aufnahme von Kindern aus geflüchteten Familien an zusätzlicher Bedeutung gewann.
- Die Kinder stehen bei uns im Mittelpunkt – in unseren Kindertagesstätten sollen sie möglichst gute Bedingungen für die Förderung ihrer Entwicklung vorfinden. Dieser Anspruch richtet sich in erster Linie an unsere sozialpädagogischen Fachkräfte, die ihre Arbeit am Alter und Entwicklungsstand, den Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientieren und ihre ethnische Herkunft berücksichtigen.
- Gute Bedingungen meint aber auch die Ausstattung der Kindertagesstätten mit Materialien, die die Kinder anregen und räumlichen Gegebenheiten, die ihnen vielfältige Aktivitäten ermöglichen, sie aber auch vor Überforderung oder vermeidbaren Unfällen schützen sollen. Zusammen mit dem Jugendamt des Kreises Bergstraße und dem Amt für Soziales der Stadt Viernheim haben wir im letzten Jahr gezielt nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Ausstattung der Kitas gesucht. Dem Land Hessen, dem Kreis Bergstraße und vor allem der Stadt Viernheim wollen wir an dieser Stelle ausdrücklich danken, für die fachliche Begleitung und für die finanzielle Unterstützung der Arbeit in den Kindertagesstätten.
- Im letzten Jahr kam es zu mehreren Veränderungen in der Leitung der Kindertagesstätten. Am 01.04.2015 wechselte Peter Lichtenthäler in die Geschäftsstelle; die Leitung des Kinderdörfels hat inzwischen die Erzieherin Andrea Daniel, die bisherige stellvertretende Leiterin des Hauses übernommen. Am 31.12.2015 ging Diana Kraemer in Rente; in der Leitung der Kita Pirmasenser Straße folgte ihr Silke Rietzler, die zuvor als Erzieherin im Kinderdörfel arbeitete. Ein letzter Wechsel stand schließlich am 31.07.2016 mit dem Weggang von Tom Tarchanow an – seine Stelle hat der Diplom-Pädagoge Christoph Hick übernommen. Wir wollen hier die Gelegenheit nutzen, Diana Kraemer und Tom Tarchanow für ihren vorbildlichen Einsatz über viele Jahre hinweg zu danken und den neuen Leitungskräften viel Freude und Erfolg in ihrer Arbeit zu wünschen.

3. AWO-Geschäftsstelle: Zukunftsorientierter Organisationsumbau

- In den vergangenen Jahrzehnten ist der Umfang unserer Angebote stetig gewachsen, was den ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstand zunehmend vor Probleme gestellt hat. Insbesondere die organisatorischen und rechtlichen Anforderungen als Träger von 4 Kindertagesstätten waren in der bestehenden Struktur nicht mehr zu meistern, obwohl die Mitarbeiterinnen der Kindergartenverwaltung und die Kindertagesstätten-Leitungen den Vorstand nach Kräften unterstützt hatten.
- Gemeinsam mit der Stadt Viernheim haben wir nach einem Modell gesucht, das die Zukunft der AWO sichern kann. Wir haben uns für eine Umorganisation der Geschäftsstelle und die Neuschaffung der Stelle einer Geschäftsstellenleitung entschieden – diese Position hat seit 01.04.2015 Peter Lichtenthäler inne, und die Arbeit hat seitdem spürbar an Struktur und Kontinuität gewonnen. Dem Vorstand ist es trotzdem nicht langweilig geworden – insbesondere unsere Vorsitzende Jutta Schmiedem ist regelmäßig mehrfach in der Woche für die AWO im Einsatz, wofür wir Vorstandskollegen ihr unseren herzlichen Dank aussprechen.
- Zu Jahresbeginn kam es zu 2 weiteren altersbedingten Wechseln in der Besetzung der Geschäftsstelle: Christiane Weigold folgte in der Kindergartenverwaltung auf Sigrid Schallenberger, und Susanne Frenzel hat von Birgit Dämgen die Verwaltung des Ortsvereins übernommen, dazu zählen u. a. der Mobile Menü-Service, der Mobile Soziale Hilfsdienst, der Kleiderladen und die Seniorenfahrten. An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an Birgit Dämgen, die diese Aufgaben über viele Jahre mit großem Engagement, Herzblut und Zielorientierung ausgeführt hatte. Vielen war Frau Dämgen als das "Gesicht der AWO-Geschäftsstelle" bekannt.
- Abschließend wollen wir noch für unseren Mobilen Menü-Service werben, bei dem es wir noch freie Kapazitäten haben: Man kann aus 7 verschiedenen Mahlzeiten pro Tag auswählen – wir bringen das Essen direkt nach Hause – Liefergebiete sind Viernheim und Heddesheim. An sieben Tagen die Woche: immer frisch – immer lecker – unschlagbar günstig. Auf eine unbürokratische und schnelle Lieferung sowie eine kostenfreie Beratung legen wir größten Wert. Der Mobile Menü-Service trägt nicht nur in hohem Maße dazu bei, dass ältere und behinderte Menschen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Auch Menschen ohne Beeinträchtigungen nutzen das Angebot bei Bedarf und schätzen dabei unsere Flexibilität. Bitte empfehlen Sie uns auch im Bekanntenkreis weiter und nehmen die ausliegenden Faltblätter mit.

4. AWO-Kleiderladen: Steigende Nachfrage am neuen Standort

- Unser Kleiderladen befindet sich im katholischen Sozialzentrum am Vogelpark; nur die Annahme der Kleider ist am alten Standort in der Wasserstraße verblieben. Der gute Besuch und die steigende Nachfrage zeigen, dass der Umzug eine kluge Entscheidung war.
- Natürlich wäre dies alles nicht ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen möglich. Unser Vorstandsmitglied Beate Meyer sorgt mit ihren 3 Teams dafür, dass die Kleiderstände und die Regale immer gut gefüllt sind.
- Bericht Beate Meyer

5. AWO-Seniorenfahrten: Unter neuer Reiseleitung mit Freunden unterwegs

- Nachdem Helmut Martin aus gesundheitlichen Gründen nach 12 Jahren nicht mehr als Reiseleiter der Seniorenfahrten zur Verfügung stand, haben wir eine Weile nach einer Nachfolge gesucht – und sind mit Werner Stehle fündig geworden, der gerade von der zweiten Reise nach Viernheim zurückgekehrt ist.
- Im Jahr 2015 fanden 2 Seniorenfahrten ins Frankenland und eine Tagesfahrt nach Bad Wimpfen statt – im April und September dieses Jahres fuhr der AWO-Bus mit Busfahrer Manfred Baumgärtner nach Kärnten. Am 8. Dezember besuchen wir den Weihnachtsmarkt in St. Wendel im Saarland – es sind noch Plätze frei.
- Bericht Werner Stehle

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen für die geleistete Arbeit, bei den Spenderinnen und Spendern für ihre Zuwendungen sowie bei der Stadt Viernheim für die wirtschaftliche und organisatorische Unterstützung unserer Aktivitäten. Ohne ihren Beitrag und ihr Engagement wären unsere Aufgaben nicht zu leisten gewesen.

(Jutta Schmiddy / Thomas Lauth)